

Bericht als Jugendleiter

anlässlich der YCAG-Mitgliederversammlung vom 20.3.2004 zur Segelsaison 2003

Letztes Jahr hatten wir wieder 3 Segelwochen, jeweils in den Ferien.

20 Kinder und Jugendliche konnten es nicht mehr abwarten und verbrachten die zweite Osterferienwoche mit A-Scheintraining und Match Race's auf unseren 4 Clubcongern, Trainern und Kielzugvogel. Witterungsbedingt segeln wir zu Ostern die größeren Boote.

Nach dem der Jugendsegeltörn 2002 allen so großen Spaß machte gingen wir 2003 wieder auf große Fahrt. Diesmal wuchs unsere Crew aber auf 10 Leute an. Die 12jährigen Max Mayer und Markus Schuster, die 15jährigen Jens Brils, Timo Späth und Philipp Rossow, der 16jährige Tobias Hahn und die 18jährigen Martin Ruttman, Steffen Stünzendörfer mit Freundin Melanie Bär. Wir fuhren wieder von Pula in Kroatien aus, allerdings diesmal ein großen Kreis zu den Inseln Susak, Losinj, Rab, Krk und Cres. In der Woche hatten wir tolles Wetter, vielleicht manchmal ein wenig zuwenig Wind, aber dafür ankern vor einsamen Buchten, Landgänge mit Beiboot, Stadtbummel durch mittelalterliche Städtchen - kurz und gut war die Woche ein tolles Erlebnis.

Alle wollen heuer wieder mit fahren. Nachdem wir die Inselwelt in der Kvarner Bucht nun kennen ist für heuer der Segeltörn ab Zadar in Kroatien geplant.

Was ich besonders erwähnen möchte, Timo Späth, Philipp Rossow, Martin Ruttman und Steffen Stünzendörfer machten letzten Jahr im Herbst die Prüfung zum Sportbootführerschein "See". Vielen Dank dazu auch an Wolfgang Maurer der mit seiner Schule "Segeln und Meer" und seiner Vercharterfirma den Jugendlichen vom YCAG sehr entgegenkam.

Erwähnen möchte ich auch dass Philipp Rossow und Klaus Dietrich letztes Jahr beim Dieter Blank und Werner Hertlein ihren Binnen-A-Schein machte. Nachdem Andreas Albrecht, Martin Ruttman vorletztes Jahr schon den A-Schein gemacht haben hab ich mit Marina Schwarz zusammen tolle Helfer.

Wir fuhren am Samstag nach dem Segeltörn von Pula aus heim und am nächsten Tag fing dann die Pfingstsegelwoche an. 25 Kinder und Jugendliche nutzen die Pfingstsegelwoche zum Regattatraining, für 9 weitere Kinder waren es die ersten Schritte auf dem Wasser. Was dazu uns sehr entgegen kam war das am Anfang der Woche fast kein Wind war und er stetig zunahm bis dann ab Mittwoch die Sturmwarnung fast dauerhaft brannte. Aber bis dahin hatten die Kinder ein gutes Gefühl auf dem Wasser und ihren Spaß. Willi und Udo Wendler gaben die ganze Woche über wieder einen Regattalehrgang in Theorie und Praxis. Am Ende der Woche konnten weitere 6 Kinder den YCAG-Regattasegelschein, und 8 Neulinge den DSV-Jüngstensegelschein entgegen nehmen. Vielen Dank dafür noch einmal an dieser Stelle, auch an Gerd Wollmacher, Andreas Albrecht und Bernhard Heß die sich um die Neulinge kümmerten und an unsere fleißigen Helferinnen Gisi Blank und Irmi Mayer.

Anfang August hatten wir unsere Jüngstensegelwoche. Im Vorjahr hatten wir die Sommersegelwoche ja mit dem Nachbarverein ATSC zusammen durchgeführt. Für 2003 war aus den unterschiedlichsten Gründen wieder eine getrennte Segelwoche geplant, zeitgleich mit der vom ATSC.

Da wir ja dann nicht deren Motorboot "Seeadler" bekommen konnten leihen wir uns von der WAB ihr Motorboot "Wabsi" und von den Walder'n ihr Motorboot "Seefalke" und 6 Opti's.

So waren wir technisch gut gerüstet für die 63 Teilnehmer, davon 18 absolute Anfänger, der Jüngste war knapp 7 Jahre alt.

Wir hatten im letzten Sommer eine lange Hochdruckwetterlage. So konnten die Kinder langsam ans segeln heran geführt werden. Manchmal war bischen arg wenig Wind, dazu brannte die Sonne unbarmherzig so daß wir die Kinder nicht zu lange am Wasser lassen konnten, aber aus dem Wasser waren sie fast gar nicht mehr zu bekommen.

Im Laufe der Woche nahm der Wind aber doch so weit zu das die Kinder ihre Übungen am Wasser machen konnten und so war es möglich das die 18 Neulinge nach dieser Woche durch einen straffen Tagesplan und Dank der Hilfe, vor allem von Gerd Wollmacher, Dieter Blank, Bernhard Heß, Helmut Kirsch und Karl-Heinz Spiegler den DSV-Jüngstensegelschein in Empfang nehmen konnten.

Unter der Leitung von Gisi Blank, ihrer Tochter Jeanette, Freundin Susanne, Sabine Maurer, Irmi Mayer, Brigitte Minderlein-Brils und eine ganze Menge Mütter war für das leibliche Wohl der vielen Personen bestens gesorgt. Von Früh bis Spät deckten sie auf das sich die Tische bogen. Um diese vielen freiwilligen Helfern werden wir von den Nachbarvereinen beneidet. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle all meinen Helfern.

Die drei Motorboote stellten einen tollen Komfort und Sicherheit her. So konnte sich Dieter Blank mit dem Motorboot Seefalke, Gerd Wollmacher mit unserer Rumpl und Philipp Rossow mit der Wabsi jeweils mit ihrer Gruppe und ihren Helfern in einer Ecke des See's zum üben verziehen. Für heuer ist dies wieder geplant.

Erwähnen möchte ich wieder den hohen Werbewert dieser Veranstaltung für das Segeln in unserem Verein. Ich habe schon wieder unzählige Anmeldungen von den Neulingen vom Vorjahr bzw. von Bekannten und Verwandten davon.

Zum Abschluss wieder die Regattaergebnisse unserer Jugend.

Am 19. April letzten Jahres veranstaltete die YCAG-Jugend in Eigenregie das traditionelle Ansegeln am Altmühlsee. Nicht einmal ich war in die Durchführung eingeweiht. Sie bemalten Betttücher großformatig in Form einer Schnitzeljagd und verteilten dies auf Boot- und Landmarken über den ganzen See. Die Teilnehmer mußten aus den einzelnen Stationen das Lösungswort PEACE zusammen finden was Angesichts des gerade begonnenen IRAK-Krieg ein frommer Wunsch war. Der Tag endete toll bei Siegerehrung mit Preßsack und gemütlichen Beisammensein bei uns im Vereinsheim.

An unserer Bratwurstregatta Ende April nahmen 5 Jugendliche teil. Denn Teilnehmenden von damals wird wohl noch der Samstag in Erinnerung sein der mit seinen 6 Windstärken von den 14jährigen Yachtclubjugendlichen eine Menge ab verlangte. Philipp Rossow wurde dann mit dem 10 Platz von 21 Teilnehmern bester Vereinsjugendlicher.

Am 16. Mai 2003 konnte unser Jugendsprecher Philipp Rossow mit Udo Wendler zur Topperregatta an den Mönheseefahren. Philipp machte dabei seinen Titel als YCAG-Jugendmeister alle Ehre. Er kam auf den 4. Platz von 18 Teilnehmern. Unser Udo Wendler wurde erwartungsgemäß Erster.

Am 12./13. Juli 2003 hatten wir unseren YCAG-Jugendcup. 11 Jugendliche traten dazu gegeneinander an. Am Samstag konnten in der Kürze der Zeit nur 2 Wettfahrten - um 15 Uhr war ja die YCAG-Bootstaufe und das Grillfest angesagt - und am Sonntag wegen Windmangel nur eine Wettfahrt gefahren werden. Philipp Rossow wurde erster, und somit Jugendmeister. Timo Späth wurde 2., Eva Rossow 3., Florian Schuster 4., Max Mayer 5., Sebastian Trautner und Nils Brils auf dem 420er 6., Carlo Niklas und Steffen Burger auf dem Kielzugvogel 7., Robert Wegner 8. und unser Newcomer Markus Schuster 9. Den letzten Jugendcup-Wanderpokal durfte Philipp Rossow, nach dem er ihn dreimal hintereinander gewann, letztes Jahr behalten. Den neuen Wanderpokal stifteten Michael von Tülff und Dieter Blank - vielen Dank noch einmal auch an dieser Stelle. Was mich besonders freut ist, das es unter den Vereinsjugendlichen einen großen Ehrgeiz gibt. So sehr sie auch an Land Freunde sind so wollen sie doch am Wasser besser sein als der Andere und ich brauch zur Regattamotivation nicht viel beitragen.

Wie auch im Vorjahr, so war auch letztes Jahr die YCAG-Jugend wieder bei der WAB-Kirchweihregatta am Altmühlsee vertreten. Vorletztes Jahr gingen der Carlo Niklas und Florian Schuster auf unserem Kielzugvogel, Dominik Bauer und Steffen Burger auf Laser zum Start. Letztes Jahr traten Philipp Rossow und Jens Brils auf Topper an. Leider war das ganze Wochenende über wenig Wind. Nach zwei Läufen mit 26 Teilnehmern war Philipp Rossow auf dem 3. Platz, hinter Dieter Blank auf dem 2., und Günther Dufner auf dem 1., und Jens Brils kam auf dem 9. Platz.

Am 13./14. September fand unsere Fässlasregatta statt. Drei Läufe wurde am Samstag, einer dann am Sonntag gesegelt. Von den 26 Teilnehmern waren 5 Kinder und Jugendliche vom YCAG dabei. Unser kleinster Teilnehmer, Markus Schuster, hatte ganz schön mit den Böen zu kämpfen, kenterte auch zweimal, krabbelte wieder rein und segelte weiter - toll. Unser jüngster Teilnehmer war der 12jährige Max Mayer. Philipp Rossow kam als bester YCAG-Jugendlicher auf dem 7. Platz gefolgt von Jens Brils, Max Mayer, Markus Schuster und Steffen Burger.

Am 20./21. September fand unsere Ansbacher Kanne statt. Leider gab es am Samstag wegen Windmangel keinen Start, am Sonntag konnten dann aber zwei Läufe gewertet werden. Philipp Rossow und Timo Späth kamen auf dem 420er auf dem 2. Platz bei der Gruppe der Jollen, und Carlo Niklas und Jens Brils auf den 8. Platz bei den Kielbooten.

In den vergangenen Wintermonaten trafen sich wieder bis zu 28 Kinder, teilweise mit Eltern, alle 4 Wochen zu einem tollen Badesonntag im Freizeitbad "Aquila" in Ansbach. Im Bad veranstalteten wir Spiele wie Schnitzeljagd, Schatzsuche oder Bilderpuzzle mit Lösungswort. Die örtlichen Gegebenheiten im YCAG lassen im Winter nicht mehr Jugendarbeit zu.

Erwähnen möchte ich hier auch noch unsere Skifreizeit. Wir schlossen uns jetzt schon zum 10 mal der evangelischen Dekanatsjugend von Windsbach an. So gingen wieder 15 Vereinsjugendliche, vom 1. bis zum 6. Januar, mit zum Ski- und vorallem Snowboardfahren nach Saalbach/Hinterklemm.

Mit dem Dekanat Windsbach als Veranstalter fuhren auch schon zum 4mal Vereinsmitglieder mit dem 3Mast'er-Thor Heyerdahl. Die Vortreffen dazu fanden im YCAG statt.

Zum Abschluss möchte ich wieder all meinen Helferinnen und Helfern danken. 2003 hatten mir wieder viele Eltern, Vereinsmitglieder und Jugendliche geholfen. Diesmal will ich mich auch namentlich einmal bei den Jugendlichen Andreas Albrecht, Martin Ruttman, Andre Buchert und Marina Schwarz bedanken. Es ist gar nicht so selbstverständlich 18-20 Jährige zu finden die in ihrer knappen Freizeit sich noch Zeit für Ehrenämter nehmen.

Für heuer ist wieder eine Oster-, eine Pfingst- und eine Sommersegelwoche geplant. Die Einladungen sind schon an die Kinder raus.

Vielen Dank für Euer erbrachtes Vertrauen und Verständnis und auf gute Zusammenarbeit in 2004.

Kalle Gun